

Kurzbewertung der eingereichten Seminararbeit

VerfasserIn der Arbeit:

Titel:

Note:

Datum des Gutachtens:



Kriterium	1	2	3	4	5
Aufbau Gliederung	Lückenlos, logisch	Gut, zweck- mäßig	Ok, kleinere Lücken	Unzweckmäßig Unübersichtlich, gr. Lücken	Unsystematisch strukturlos
Fragestellung I	Prägnant	Gut	Ok, etwas unscharf	Mäßig	Nicht erkennbar
Fragestellung II	Voll eingelöst	Eingelöst	Teilweise eingelöst	Unvollständig eingelöst	Nicht eingelöst
Themenbezug	umfassend	gut	vorhanden	Gering	fehlt
Selbständigkeit krit. Reflexion	Umfassend	Deutlich	Teilweise	Kaum	Fehlt
Originalität	Reich an Ideen	Durchaus originell	Teilweise	Gering	Ideenlos
Qualität der Argumentation	Präzise, fundiert	Gut, solide	In Ordnung, kl. Lücken	Gr. Lücken, unzweckmäßig	Ohne Argumentation
Qualität der Ergebnisse	Sehr gut	Gut	Brauchbar	Mit Mängeln	Unbrauchbar
Sprache Sprachstil	Sorgfältig, genau	Einwandfrei	Ok, verbesser- ungsfähig	Nachlässig	Gravierende Mängel
Ausdruck	Gewählt, elegant	adäquat, stimmig	In Ordnung, kl. Mängel	Zu umgangs- sprachlich, unangemessen	Unwissen- schaftlich
Zitieren Quellenangaben	Überaus korrekt	Korrekt	Kl. Lücken, „vgl.“ zu gering	Lückenhaft, unsystematisch	ignoriert
Formalia Orthographie	Überaus korrekt	Gut	Verbesser- ungsfähig	Nachlässig	Gravierende Mängel
Literaturliste	Vollständig	Nahezu vollständig	Themen- bezogen, hinreichend	Unvollständig Große Lücken	fehlt
Qualität der recherchierten Quellen	Sehr gut, akt. Bezug, eigenst. Verknüpfung	Gut, aktueller Bezug	In Ordnung, nicht ganz aktuell	Veraltet, lückenhaft, zu wenig	unbrauchbar

Anmerkungen:

Ausführliche Beurteilung Seminararbeit

(als Orientierung für die obige Kurzbewertung)

<i>Notentendenz</i>	1	2	3	4	5
Aufbau & Gliederung	<p>Gesamtaufbau der Arbeit ist logisch und im Detail nachvollziehbar</p> <p>Argumente und Ideen sind durchweg kohärent und bauen aufeinander auf, keine Redundanzen</p>	<p>Gesamtaufbau der Arbeit ist logisch und nachvollziehbar</p> <p>Argumente und Ideen sind kohärent und bauen aufeinander auf, vereinzelte Redundanzen</p>	<p>logischer Gesamtaufbau ist erkennbar, im Detail nicht immer nachvollziehbar</p> <p>in Teilbereichen der Arbeit sind Argumente und Ideen inkohärent, vermehrte Redundanzen</p>	<p>wesentliche Teile einer Seminararbeit (z.B. Einleitung, Schluss) sind vorhanden, Gesamtaufbau weist logische Mängel auf</p> <p>Argumente und Ideen sind in weiten Teilen der Arbeit inkohärent, einzelne kohärente Argumentationsstränge sind vorhanden</p>	<p>Logik des Aufbaus der Arbeit ist nicht ersichtlich</p> <p>kein „roter Faden“ ersichtlich, Argumente und Ideen stehen losgelöst voneinander</p>
<i>Notentendenz</i>	1	2	3	4	5
Fragestellung I+II	<p>Themen- und Zielstellung der Arbeit ist beschrieben und präzisiert, Thema wird in weiteren Kontext verortet</p>	<p>Themen- und Zielstellung der Arbeit ist beschrieben und präzisiert, weiterer Kontext wird erwähnt</p>	<p>Themen- und Zielstellung der Arbeit ist allgemein beschrieben</p>	<p>Themen- und Zielstellung der Arbeit bleibt vage, keine Verortung in weiteren Kontext</p>	<p>Themen- und Zielstellung der Arbeit ist nicht beschrieben</p>
Qualität der Argumentation	<p>einbezogene Quellen (z.B. Praxisbeispiele, Literatur, empirischen Daten) unterstreichen die Argumentation und dienen der Beantwortung der Fragestellung; zentrale</p>	<p>einbezogene Quellen (z.B. Praxisbeispiele, Literatur, empirischen Daten) unterstreichen mehrheitlich die Argumentation und dienen der Beantwortung der Fragestellung; zentrale</p>	<p>Bezug der einbezogenen Quellen (z.B. Praxisbeispiele, Literatur, empirischen Daten) zur Argumentation in einigen Fällen nicht ersichtlich, Relevanz für die Beantwortung der Fragestellung bleibt</p>	<p>Bezug der einbezogene Quellen (z.B. Praxisbeispiele, Literatur, empirischen Daten) zur Argumentation wird kaum hergestellt, Relevanz für die Beantwortung der</p>	<p>einbezogene Quellen (z.B. Praxisbeispiele, Literatur, empirischen Daten) weisen keinen Bezug zur Argumentation und zur Beantwortung der Fragestellung auf, fehlerhafte Quellen werden einbezogen; Verständnis für zentrale</p>

Ergebnisse	Aspekte (z.B. Theorien, Konzepte) der Themenstellung werden identifiziert und stimmig dargestellt	Aspekte (z.B. Theorien, Konzepte) der Themenstellung werden identifiziert und dargestellt, kleinere Unstimmigkeiten	vage; mehrere zentrale Aspekte (z.B. Theorien, Konzepte) der Themenstellung werden identifiziert, Ausführungen sind z.T. vage und unstimmig	Fragestellung ist nur angedeutet; einige zentrale Aspekte (z.B. Theorien, Konzepte) werden identifiziert, Ausführungen bleiben unkonkret und unstimmig	Aspekte (z.B. Theorien, Konzepte) der Themenstellung ist nicht ersichtlich, einzelne Aspekte werden am Rand erwähnt
	Kernaussagen werden abschließend zusammengefasst und die zentrale Fragestellung im Detail beantwortet	Kernaussagen werden abschließend zusammengefasst und die zentrale Fragestellung beantwortet	ein Teil der Kernaussagen wird abschließend zusammengefasst, Teilaspekte der Fragestellung bleiben unbeantwortet	fehlende Zusammenfassung der Kernaussagen, Teile der Fragestellung bleiben unbeantwortet	Kernaussagen sind nicht ersichtlich, Fragestellung der Arbeit bleibt unbeantwortet
<i>Notentendenz</i>	1	2	3	4	5
Selbständigkeit	Eigenleistung der/des Studierenden ist klar ersichtlich	Eigenleistung der/des Studierenden ist ersichtlich	Eigenleistung der/des Studierenden ist in Teilen der Arbeit ersichtlich	Studierende orientieren sich zum Großteil an der Leistung anderer	keine Eigenleistung der/des Studierenden vorhanden
Themenbezug	unterschiedliche Standpunkte und Perspektiven auf die Themenstellung werden einbezogen und kritisch diskutiert	unterschiedliche Standpunkte und Perspektiven auf die Themenstellung werden einbezogen und in Ansätzen kritisch diskutiert	unterschiedliche Standpunkte und Perspektiven auf die Themenstellung werden einbezogen, keine oder kaum kritische Diskussion	unterschiedliche Standpunkte und Perspektiven werden kaum einbezogen, kritische Reflexion fehlt	unterschiedliche Standpunkte und Perspektiven auf die Themenstellung werden nicht erkannt
Originalität/Krit. Reflexion	eigene Vorgehensweise und Beantwortung der Fragestellung werden umfassend reflektiert	eigene Vorgehensweise und Beantwortung der Fragestellung werden reflektiert	Reflexion der eigenen Vorgehensweise und Beantwortung der Fragestellung ist in Ansätzen vorhanden	Reflexion der eigenen Vorgehensweise und Beantwortung der Fragestellung ist kaum ersichtlich	Reflexion der eigenen Vorgehensweise und Beantwortung der Fragestellung fehlt

<i>Notentendenz</i>	1	2	3	4	5
Orthographie Syntax	Rechtschreibung und Grammatik sind einwandfrei	Rechtschreibe- und Grammatik sind überwiegend einwandfrei	Rechtschreibung und Grammatik weisen kleinere Fehler auf	Rechtschreibung und Grammatik weisen größere Fehler auf	häufige Fehlerhaftigkeit von Rechtschreibung und Grammatik beeinflussen die Lesbarkeit
Zitieren, Quellenangaben	vorgegebene Zitier-richtlinien werden korrekt und einheitlich angewandt	Zitate sind kenntlich gemacht, Quellen vollständig angegeben	Zitate sind nicht immer eindeutig kenntlich gemacht, Quellenangaben teilweise unvollständig	Zitate sind unzureichend kenntlich gemacht, einige Quellenangaben fehlen	Zitate sind nicht kenntlich gemacht, Quellenangaben fehlen (Plagiatsverdacht)
Ausdruck	Wortwahl ist durchwegs präzise, Ausdruck ist der Arbeit angemessen	Wortwahl ist zum Großteil präzise, Ausdruck ist der Arbeit angemessen	Wortwahl ist teilweise ungenau, Ausdruck ist der Arbeit nicht immer angemessen	häufig ungenaue Wortwahl, Ausdruck ist insgesamt schwach	Wortwahl und Ausdruck sind der Aufgabenstellung nicht angemessen
Formalia Layout	formale Anforderungen an die Arbeit sind vollständig eingehalten	formale Anforderungen an die Arbeit sind zum Großteil eingehalten	Arbeit weist in Teilen formale Mängel auf	formale Anforderungen werden kaum beachtet	verspätete Abgabe der Arbeit, formale Anforderungen werden nicht beachtet